

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 58 (1978)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

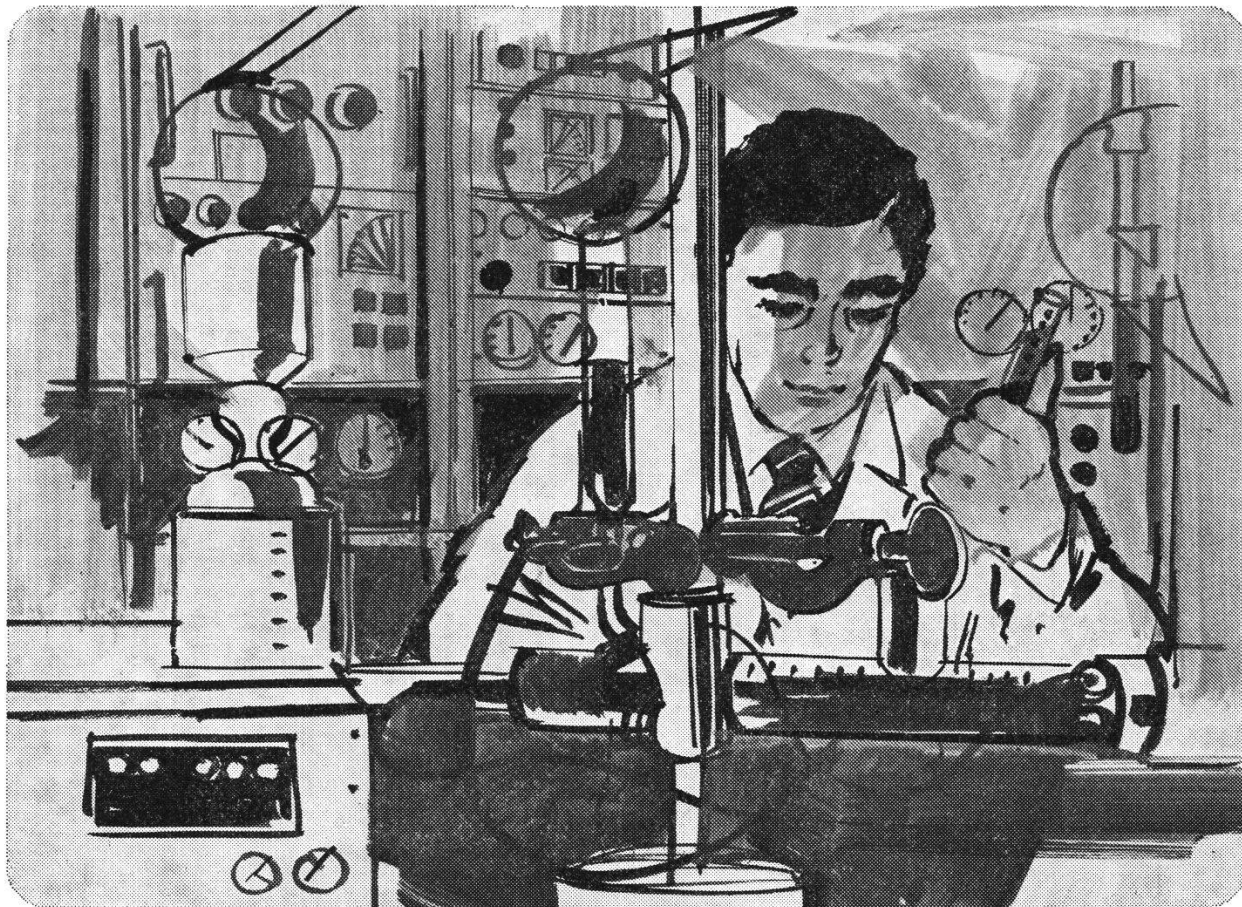
LONZA



LONZA. Chemie ist Zukunft.

LONZA AG, CH-4002 Basel, eine Konzerngesellschaft der Schweizerischen Aluminium AG.
Werke in Visp, Lalden, Sins, Schweizerhalle (CH). Forschungslaboratorien in Visp,
Basel, Fribourg, Sins (CH). Tochtergesellschaften in Sins, Bodio (CH), Weil, Staufen,
Wilhelmshaven (D), Mailand (I), Fair Lawn N.J. (USA).

Georg Fischer hat aus dem Giessen eine Wissenschaft gemacht - die Giessereitechnologie



Was der Stahlgießer früher brauchte, war fundiertes Fachwissen, handwerkliches Geschick und eine gehörige Portion Glück. Das reicht aber für eine industrielle Fertigung nicht mehr aus. Wenn Tausende von Tonnen Stahl gegossen werden, hat der Zufall keinen Platz mehr. Deshalb hat Georg Fischer den Zufall ersetzt durch die systematische Entwicklung sicherer Verfahren und die Erforschung zuverlässiger Werkstoffe.

Sechzig Jahre Forschungslabor

Vor sechzig Jahren wurde in Schaffhausen ein metallurgisches Forschungslabor für Temporguss und Stahlguss eingerichtet. Heute arbeiten über achtzig Mitarbeiter im Ressort Forschung und Entwicklung. Zwei Forschungsrichtungen bilden das Fundament der modernen Stahlgusstechnologie:

Die Verfahrensentwicklung

Hier werden Herstellungsmethoden ständig verbessert und neue Prozesse und Verfahren entwickelt. Wichtige Anliegen

der Verfahrensentwicklung sind nicht nur Qualität und Wirtschaftlichkeit der Methoden, sondern auch Sicherheit der Mitarbeiter und Schutz der Umwelt.

Die Werkstoff-Forschung

Hier werden die Eigenschaften der verwendeten Metalle und Legierungen geprüft. Man erforscht, wie sich Werkstoffe unter bestimmten Temperatur- und Druckbedingungen verhalten. So können nachher Aussagen über die Qualität und Einsatzmöglichkeit der Gussstücke gemacht werden.

Im Zeitstandlabor zum Beispiel hatte man in langwierigen Versuchen die Eigenschaften des Stahlgusses bei erhöhten Temperaturen ermittelt. Dank dieser Pionierleistung wurde auf dem Gebiet der Stahlgusstechnologie für Turbinen eine führende Stellung erobert. Gelingt es, mit kleinem zusätzlichem Aufwand die Eigenschaften eines bestimmten Produktes zu verbessern oder die Herstellungskosten zu senken, ist damit ein technischer Fortschritt erzielt.



Im neuen AOD-Konverter entsteht hochlegierter Qualitätsstahl

+GF+

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz)

+GF+ Qualität weltweit